

## **Transkription der Bürgeranfrage**

Ratssitzung vom 28. Februar 2012

### **Frage von Ralf Beyer:**

„Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren, ich habe eine Frage zu einem Bauvorhaben im Norden Braunschweigs und zwar an der Straße „Am Flughafen“. Dort ist ein Straßenstück entstanden, das mit einem großzügigen Anschluss der Straße „Am Flughafen“ an die Grasseler Straße auffällt. Allerdings ist dazu zu bemerken, dass die Stadt den gesamten aus dem Norden kommenden Verkehr vor Erreichen des Straßenstücks in einer Umleitung abfängt und dann durch die Rabenrode Straße durch den Ort Waggum leitet. Zweitens ist festzustellen, dass es keinen Hinweis auf dieses neue Straßenstück, das immerhin Kosten von 115.000 Euro zzgl. Planungskosten zzgl. Grunderwerb gekostet hat, dass es dieses Straßenstück überhaupt gibt. Drittens, dass sich an diesem Straßenstück weder Gewerbe noch Wohngebäude befinden und es sich hier ausschließlich rechts der Straße von Norden kommend um landwirtschaftliche Flächen handelt. Viertens, die Landwirtschaft dieses Straßenstück überhaupt nicht benötigt, sondern ganz andere Zufahrtswege zu ihren Flächen hat und fünftens, die Verwaltung mit Drucksache 12169/12 vom 16.01.2012 mitgeteilt hat, dass eine Führung des Durchgangsverkehrs durch diese Straße nicht vorgesehen ist. Man fragt sich also, wozu dieses Straßenstück überhaupt errichtet wurde. Auf die Frage nach der Sinnfälligkeit dieser Maßnahme hat dann die Verwaltung in der Ratssitzung am 8.11.2011 geantwortet: „Die Einmündung musste dem planfestgestellten Sicherheitszaun des Flughafens weichen und wurde so verlegt, dass eine Anbindung an die Ostumfahrung kostengünstig möglich war.“ Nun hat sich kürzlich herausgestellt, dass die Flughafengesellschaft bereits im Dezember 2009 der Waldbesitzerin eines Teils des Querumer Forsts ihren Verzicht auf weitere Waldflächen mitgeteilt hat mit der Begründung, die Ostumfahrung sei vom Tisch. Und dieser Sachverhalt wurde auch durch die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit Schreiben vom 26.01.2011 an die Flughafengesellschaft bestätigt. Dies

vorausgeschickt, frage ich die Verwaltung hinsichtlich der Baumaßnahme dieses neuen Straßenstücks: Wie beurteilt die Verwaltung die Sinnfälligkeit der Baumaßnahme, obwohl dieses Straßenstück keiner irgendwie gearteten Nutzung unterliegt und bereits vor Ausführung der Baumaßnahme bekannt war, dass die zur Begründung herangezogene Ostumfahrung des Flughafens hinfällig war? Und außerdem: Wie beurteilt die Verwaltung die Einschätzung, dass diese Baumaßnahme von Wunsch wohl getragen war, mit ihrer Ausführung im Jahr 2011 den hohen Bestand genehmigter, aber bisher nicht erledigter Aufträge der Bauverwaltung abzubauen?“

**Antwort Stadtbaurätin Maren Sommer:**

„Sehr geehrter Vorsitzender, meine Damen und Herren, die Aussage, dass die Flughafengesellschaft bereits im Dezember 2009 geäußert habe, dass die Ostumfahrung vom Tisch sei, ist nicht nachvollziehbar. Die der Anfrage als Grundlage dienende Aussage wird auch nicht belegt. Die Umgestaltung der Einmündung der Straße „Am Flughafen“ in die Grasseler Straße wurde erforderlich, da der Bereich der vorhandenen Einmündung als Fläche für die Erweiterung des Flughafens benötigt wurde. Die Einmündung müsste dem planfestgestellten Sicherheitszaun weichen und wurde so verlegt, dass eine Anbindung an die Ostumfahrung kostengünstig möglich war. Zu zwei: Die Einschätzung, dass die Baumaßnahme von dem Wunsch getragen war, mit ihrer Ausführung im Jahr 2011 den hohen Bestand genehmigter, aber bisher nicht erledigter Aufträge der Bauverwaltung abzubauen, entbehrt jeglicher Grundlage.“

**Zusatzfrage von Ralf Beyer:**

„Frau Sommer, wenn die niedersächsische Landesbehörde nun am 26.1.2011 bestätigt hat, dass die Ostumfahrung vom Tisch ist, warum hat man diese Bauarbeiten dann dennoch durchgeführt?“

**Antwort Stadtbaurätin Maren Sommer:**

„Also, sehr geehrter Vorsitzender, meine Damen und Herren, dass die Ostumfahrung vom Tisch ist, ist neu. Das ist ein neuer Tatbestand und wird jetzt auch in die Planungen eingesetzt.“